



SBFI, 30. April 2014

Evaluation des Pilotprojekts der Swiss VET Initiative India Ergebnisse und Konsequenzen

1 Ausgangslage und Evaluationsgegenstand

Anlässlich des 60. Jahrestages des **bilateralen Freundschaftsabkommen zwischen der Schweiz und Indien** wurde die **Swiss VET Initiative India (SVETII)** als **Pilotprojekt im Bereich der Berufsbildung** lanciert. Sie leistet einen Beitrag zur internationalen Strategie der Schweiz im Bereich Bildung, Forschung und Innovation. Auf Initiative der Schweizer Wirtschaft sowie mit Unterstützung des Bundes (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie, seit 1. Januar 2013 Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation, BBT/SBFI) und der Verbundpartner der Schweizer Berufsbildung wurde die Pilotphase von 2009-2011 unter der Projektleitung der Schweiz-Indischen Handelskammer (Swiss-Indian Chamber of Commerce, SICC) umgesetzt. Seit 2012 wird dieses Pilotprojekt in ein sich selbsttragendes Geschäftsmodell überführt und gleichzeitig unter der Projektleitung der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie, Swissmem, der Abschluss derjenigen Ausbildungskohorten betreut, die bis Ende 2011 für das Pilotprojekt rekrutiert wurden. Weitere Projektakteure sind das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB), SkillSonics Private Ltd. India und SkillSonics AG Schweiz und (Schweizer) Unternehmen in Indien.

Mit dem Ziel das lokale Berufsbildungssystem zu ergänzen, werden **Elemente der dualen Schweizer Berufsbildung** (z.B. Methoden, Konzepte sowie Arbeitstechniken und -prozesse) nach Indien transferiert. Das **Pilotprojekt ist systemisch ausgerichtet und strebt als bilaterale Kooperation eine Win-Win-Situation für beide Länder an**: Die Initiative stärkt erstens die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Unternehmen, die nach Unterstützung bei der Ausbildung qualifizierter technischer Arbeitskräfte an ihren Produktionsstandorten in Indien nachfragen. Zweitens erhalten indische Arbeitskräfte die Möglichkeit, eine Berufsausbildung mit hohem Arbeitsmarktbezug und auf der Basis eines Arbeitsvertrags mit einem Unternehmen zu absolvieren. Zudem kann die Initiative die **Visibilität der Schweizer Berufsbildung in einem Land ohne entsprechende Berufsbildungstradition stärken** und als Pilotmodell für mögliche weitere internationale Berufsbildungsprojekte mit anderen Partnerländern dienen.

2 Evaluationsauftrag

Die Pilotphase der Swiss VET Initiative India wurde im Auftrag des SBFI durch econcept AG evaluiert. Dabei wurde auf den Zeitraum von 2009 bis zum Frühjahr 2013 fokussiert. **Ziel der Evaluation** war, den verantwortlichen Unternehmen sowie Institutionen und Organisationen (Bund, Kanton, Organisationen der Arbeitswelt, EHB, SkillSonics) **Handlungs- und Steuerungswissen für den Transfers von Elementen des Schweizer Berufsbildungssystem in andere Länder zu liefern**. Dabei lag der Fokus auf den Ergebnissen des Pilotprojekts. Zudem gab die Evaluation eine Einschätzung zur Nachhaltigkeit der Initiative. Auf dieser Basis einer SWOT-Analyse der Initiative wurden zielgruppenspezifische Handlungsempfehlungen adressiert. Eine beratende Arbeitsgruppe bestehend aus den am Pilotprojekt beteiligten Institutionen und Organisationen (SBFI, EHB, Swissmem, SkillSonics AG Schweiz, SkillSonics Private Ltd. India) sowie Vertretenden der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite sowie den

Kantonen (Ausschuss der Eidgenössischen Berufsbildungskommission (EBBK)) begleitete die Evaluation.

3 Ergebnisse der Evaluation

Unter Berücksichtigung der kurzen Laufzeit des Pilotprojekts hat die Swiss VET Initiative India aufgezeigt, **dass der Transfer von Elementen der Schweizer Berufsbildung in ein Land ohne entsprechende Berufsbildungstradition gelingen kann**. Die für das Pilotprojekt gesetzten Ziele konnten mehrheitlich erreicht werden. Für die Unternehmen sowie die ausgebildeten Fachkräfte haben sich die Massnahmen des Pilotprojekts positiv ausgewirkt. Die ins Projekt involvierten Unternehmen tragen die Initiative mit und profitieren vom Ausbildungsprogramm der SVETII. Nach ihren Aussagen haben sich die Kompetenzen der ausgebildeten Fachkräfte massgeblich verbessert. Zudem **leistet die Initiative einen positiven Beitrag zu den bilateralen Beziehungen zwischen der Schweiz und Indien**. Die Reputation von Schweizer Qualität und die Verlässlichkeit der Schweiz als Partner für die Berufsbildung in Indien wird gestärkt. Gleichwohl ist die Visibilität der Initiative und somit der Schweizer Berufsbildung in Indien als nach wie vor eher gering einzuschätzen.

Für eine nachhaltige Fortführung der Initiative wurden einige Herausforderungen identifiziert:

- Nachhaltige Sicherung der Qualität der Ausbildungsprogramme
- Erreichung der kritischen Masse an Unternehmen und Fachkräften
- Etablierung einer Public-Private Partnership zwischen relevanten Stakeholdern im Partnerland
- Förderung der Visibilität der Schweizer Berufsbildung in Indien

Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Evaluation, bei zukünftigen Projekten mit dem Ziel des Transfers von Elementen der Schweizer Berufsbildung in andere Länder bei allen Projektschritten kontextspezifisch und bedarfsbezogen vorzugehen. Zentral ist hierbei sowohl ein langfristiges Engagement des Privatsektors wie auch der entsprechenden Behörden im Partnerland. Für die nachhaltig erfolgreiche Implementierung bedarf es eines starken lokalen Partners, eines professionellen Managements sowie einer robusten Projektorganisation. Dabei gilt es schliesslich ein spezielles Augenmerk auf die Sprachkompetenzen aller involvierten Akteure zu legen.

4 Weiteres Vorgehen

Die Evaluation empfiehlt den am Pilotprojekt beteiligten Unternehmen sowie Institutionen und Organisationen (SBFI, EHB, Swissmen, SkillSonics AG Schweiz, SkillSonics Private Ltd. India) spezifische Prioritäten oder Massnahmen, mit welchen der bisherige Erfolg der Swiss VET Initiative India nachhaltig gestärkt werden kann. Das SBFI unterstützt die Empfehlungen. Der Bund ist in den Handlungsfeldern Qualitätsförderung und dem bilateralen Austausch in Bezug auf Berufsbildung angesprochen. Die Erkenntnisse aus der Evaluation flossen in die strategischen Überlegungen des SBFI hinsichtlich der internationalen Zusammenarbeit im Bereich der Berufsbildung ein. Vor diesem Hintergrund sieht das SBFI folgende Massnahmen vor, um die Nachhaltigkeit der Swiss VET Initiative India zu unterstützen:

- **Stärkung der bilateralen Beziehungen mit Indien.**
- Prüfung der **Opportunität betreffend eines Qualitätslabels** für die Implementierung von Elementen der Schweizer Berufsbildung in Ländern ohne entsprechende Berufsbildungstradition.
- Eruiierung von **Optionen zur Förderung der Public-Private Partnership zwischen relevanten Stakeholdern der Berufsbildung in Indien.**